



Das alte Postgebäude am Rathausplatz: Hier entsteht eine Wohngemeinschaft für Pflegebedürftige mit 16 Einzelzimmern und einem Gemeinschaftsraum, die vom Pflegedienst Bonitas betrieben wird. Nach

Worten von Lars Uhlen, Geschäftsführender Gesellschafter der Bonitas Holding, ist die Eröffnung für Herbst 2016 vorgesehen. Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat dem Projekt zugestimmt. Foto: Curd Paetzke

Zweites Bonitas-Projekt in der Großgemeinde

Im alten Postgebäude entsteht eine Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Menschen

■ Von Curd Paetzke

Hiddenhausen (HK). Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat am Montagabend einige richtungsweisende Bauprojekte auf den Weg gebracht. Dazu zählen die Erweiterung des Lidl-Marktes und die Umgestaltung des alten Postgebäudes am Rathausplatz in eine Pflegeeinrichtung.

Das parlamentarische Gremium folgte den Beschlussvorschlägen der Verwaltung – und ermöglichte damit Investitionen in Höhe von mehreren Hunderttausend Euro im Gemeindegebiet. Die wichtig-

sten Entscheidungen im Überblick:

Lidl darf erweitern

Der Lidl-Markt darf seine Verkaufsfläche von 860 auf rund 1300 Quadratmeter vergrößern. Wie berichtet, hatte ein vom Büro »bulwiengesa« erstelltes Gutachten gezeigt, dass das Bauvorhaben andere Märkte im Umkreis nicht negativ beeinträchtigt. Aber: Lippinghausen verfügt keinen weiteren Supermarkt oder Discounter mehr. Mit der Lidl-Erweiterung ist das Potenzial an Verkaufsflächen in dem Ortsteil ausgereizt. »Der Bedarf an Verbrauchermärkten ist in Lippinghausen ausgeschöpft«, sagte Angélique Ahn vom Stadtplanungsbüro Wolters & Partner, das einen so genannten vorhabenbezo-

genen Bebauungsplan für das Areal aufstellt. Lidl möchte künftig für eine bessere Warenpräsentation sorgen, um wettbewerbsfähig zu bleiben, hieß es. Geplant ist unter Nutzung eines schmalen Nachbargrundstücks auch ein Anbau an dem östlichen Gebäudetrakt. Lippinghausen gilt für die Planer als reines Nahversorgungszentrum, während Eilshausen mit dem (bald neuen) E-Center und den Fachmärkten als Gemeindliches Versorgungszentrum bezeichnet wird. Eilshausen nehme hier eine leicht übergeordnete Position ein.



Bonitas-Geschäftsführer Lars Uhlen

»Schweichelner Krug« sein zweites Projekt in Hiddenhausen unter dem Leitthema »Unser kleines Heim mitten im Leben«. Vorgesehen sind 16 Einzelzimmer und ein Gemeinschaftsraum.

Die Eröffnung ist für Herbst 2016 geplant. Sein Engagement in den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Hiddenhausen erklärt Lars Uhlen so: »Jeder Mensch sollte das Recht haben, seine Wurzeln auch im Alter dort zu belassen, wo er sie geschlagen hat.« Weitere Bonitas-Projekte entstehen, wie berichtet, in Elverdisen und in Herringhausen.



Der Lidl-Markt an der Bündler Straße in Lippinghausen darf seine Verkaufsfläche vergrößern. Foto: Curd Paetzke

»Unser kleines Heim«

Das ehemalige und trist wirkende Postgebäude am Rathausplatz in Lippinghausen wird in eine Wohngemeinschaft für pflegebedürftige ältere Menschen umgebaut, die von Bonitas betrieben wird. Das bestätigte Lars Uhlen, Geschäftsführender Gesellschafter der Bonitas Holding, gestern auf Anfrage des HERFORDER KREISBLATTES. Damit realisiert das heimische und bundesweit tätige Unternehmen nach dem Umbau der ehemaligen Gaststätte

Neue Beleuchtung

In diesem Fall investiert die Gemeinde selbst: In Hiddenhausen sollen die alten »Pflzleuchten« – fast 250 an der Zahl – durch LED-Lampen ersetzt werden. Die Einsparung beträgt jährlich 50 000 Kilowattstunden. Zudem ist der Austausch der 163 PVC-Kunststoffmasten gegen Stahlmasten vorgesehen. Kosten: insgesamt 220 000 Euro. Die Anlieger werden an den Kosten beteiligt. Das Projekt war bereits Thema im Ausschuss, doch jetzt gibt es höhere Zuschüsse.